

Pfarrblatt Oberwölbling



Dezember 2023

Jahrgang 33/Nr. 4

Liebe Pfarrangehörige!

„Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Messias, der Herr“ (Lk 2,11).



Schnell kommt jedes Jahr der Advent heran, und das ist dann meist nicht die stillste Zeit im Jahr, sondern eher eine sehr ausgefüllte, manchmal sogar hektische Zeit. Es gibt viele Termine, dies und jenes ist noch zu erledigen als Vorbereitung auf das Fest.

Welches Fest eigentlich? Weihnachten ist das Fest der Geburt Jesu, von dem wir Christen bekennen, dass er der Mensch gewordene Gottessohn ist. Diese Geburt geschah abseits vom großen Weltgeschehen in einer Grotte, die als Stall benutzt wurde. Nach Maria und Josef waren die ersten, die zum neugeborenen Kind kommen durften, arme Hirten. Ihnen war ein Engel des Herrn erschienen, der ihnen die frohe Botschaft brachte:

„Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“ Lange schon wartete man in Israel auf den Retter, den Gott seinem Volk verheißen hatte, und den doch so viele Propheten und Könige nicht zu Gesicht bekommen hatten. Nun ist er endlich da, aber ganz anders, als man es sich erwartet hatte: ein Kind, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegend. Die Hirten glaubten der Botschaft des Engels, sie „kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten“ (Lk 2,20).

Warum tun wir heutige Menschen uns so schwer, uns über die Geburt Jesu zu freuen, zu erkennen, dass er uns das Heil bringt. Denn das Heil besteht nicht in äußeren Gütern, in Gesundheit, Wohlstand und Reichtum, sondern in der Zuwendung Gottes zu mir persönlich. Theodor Brüggemann formulierte es so:

„Wie viele kleine Lichter muss Gott uns ausblasen, bis uns das eine Licht aufgeht: Die Freude an Gott, meinem Heiland und Retter. Die Freude, dass er herabgekommen ist zu mir, dass er Mensch geworden ist, nicht bloß ein Mensch wie ich, sondern ein Mensch für mich, mein Heiland.“

Dass dieses Licht uns aufgehe, das ist mein Weihnachtswunsch an alle!

Ihr Pfarrer Josef Seeanner

Herzliche Begrüßung unseres neuen Pfarrers

Anfangs September wurde Dr. Josef Seeanner feierlich als Pfarrer installiert. Ein beachtlicher Festzug, angeführt von der Jugendblaskapelle Fladnitztal und vielen Priestern und Dr. Josef Seeanner, bewegte sich zur Kirche, wo Dechant Pater Benjamin unserem neuen Pfarrer feierlich die Schlüssel zur Kirche übergab, und nach dem Aufsperrn die Ministranten, die Priester, die

Vertreter der Gemeinde, der Feuerwehr, die Vertreter sämtlicher Vereine und Institutionen und die Gläubigen das Gotteshaus betraten. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Helene Kleebinder im Namen der Pfarrgemeinde alle Anwesenden begrüßte und ganz besonders den neuen Pfarrer. Sie wünschte ihm alles Gute für sein Wirken in der Pfarre und sagte ihm im Namen der Pfarre volle Unterstützung zu. Auch Bürgermeisterin Karin Gorenzel hieß Pfarrer Seanner herzlich willkommen und wünschte ihm alles Gute in seinem



neuen Wirkungskreis. Manuela Kerndler und Michaela Rinnerbauer überreichten einen Blumenstrauß und entzündeten eine Kerze, die immer an diesen denkwürdigen Tag zu erinnern soll. **Der Pfarrgemeinderat und der Pfarrkirchenrat erneuerten ihr Versprechen für eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung des neuen Pfarrers.** Der Chor begeisterte die Gottesdienstbesucher mit seiner Musik und dem wunderschönen polnischen Marienlied Schwarze Madonna. Pfarrer Seanner bedankte sich sichtlich gerührt bei allen, die seine Installation zu einem unvergesslichen und schönen Ereignis gemacht haben und sagte, dass er sich auf ein gutes und ehrliches Miteinander freue.

Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zu einer besonderen Agape mit Broten, Mehlspeisen und Getränken ein.

Eine neue Ära ist angebrochen, doch der neue Pfarrer ist inzwischen **unser Pfarrer** geworden, und wir können uns glücklich schätzen, dass wir noch einen Pfarrer haben und dass wir **ihn** haben.

Pfarrwallfahrt nach Maria Langegg



Wie jedes Jahr machte sich eine Gruppe von Wallfahrern von Oberwölbling zu Fuß auf nach Maria Langegg. Pfarrer Seanner gab den Wanderern beim Weißen Kreuz den Pilgersegen und wünschte ihnen alles Gute. Nach mehr als drei Stunden wurde die Wallfahrtskirche erreicht und mit einem von Eva Schrattenholzer schön geschmückten Kreuz zogen die Wallfahrer in die Kirche ein, gefolgt von vielen Pilgern, die mit dem Auto gekommen waren. Es waren so viele zur Messe nach Maria Langegg gekommen, dass die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt war. Großer Dank gebührt hier Manuela

Kerndler, die sich sehr um eine rege Teilnahme bemüht hat. Die Wallfahrt nach Maria Langegg besteht schon viele, viele Jahrzehnte und ist Ende September immer ein wichtiger Punkt für die Kirchenbesucher. Wann und wie es zu dieser Wallfahrt gekommen ist, lässt sich nicht mehr genau eruieren, aber schon die Urgroßeltern und Großeltern nahmen daran teil, sie besteht schon so lange, dass sie nicht mehr wegzudenken ist und für viele Gläubige ein besonderes Ereignis im Jahr darstellt.

Helene Kleebinder

Hilfe für die Ukraine und Rumänien

Eine tolle Sache, die Pfarrgemeinderat Herwig Zeiler-Müller in Oberwölbling ins Leben gerufen hat. Schon zum 5. (!) Mal konnte ein ganzer LKW mit Hilfsgütern in die von Armut gebeutelten Länder Ukraine und Rumänien entsandt werden. Ob Kleinmöbel, Gewand, Geschirr, Hygieneartikel, Babysachen oder Werkzeug, alles, was im täglichen Leben gebraucht wird, wurde gesammelt und verladen. Inzwischen kamen Dank der großzügigen Unterstützung durch die Bevölkerung bereits Sachen mit einem Volumen von ca. 150 m³ zusammen. Alle Spenden werden nach Krems in das Lager des Vereines „Global Agape“ gebracht, das seit vielen Jahren von Dorin Lazurca geleitet wird. Von dort aus werden die Hilfsgüter dorthin gebracht, wo sie am nötigsten gebraucht werden. Da vor Ort diese Aktion meist von Priestern und Bürgermeistern unterstützt wird, kann man sicher gehen, dass die Güter auch dorthin kommen, wo sie wirklich gebraucht werden. Herwig Zeiler-Müllner und seine Helfer zeigten sich hochofreut darüber, dass diese Aktion von der Bevölkerung so großartig aufgenommen wurde.



Helene Kleebinder

Kurioses aus der Pfarrchronik

Der Chronist schreibt:

„Am 1. Februar 1862 wurde der neu ernannte Pfarrer Franz Fey, seit 6. September 1838 Pfarrer zu Wald auf die Pfarre Oberwölbling von Se. Bischöflichen Gnaden, dem hochwürdigsten Herrn Dr. Ignaz Feigerle in St. Pölten kanonisch investirt und am 24. Februar vom hochwürdigsten Herrn Prälaten und Dochdechant zu St. Pölten Leopold Kuchelbauer installiert. Gleich im Jahre 1862 noch wurde die Restauration der Pfarrkirche zu Oberwölbling in Angriff genommen. Der pfarrliche Gottesdienst während der Restauration wurde in der Filialkirche zu Unterwölbling gehalten. Der Gottesdienst am Frohnleichnamsfeste und der feierliche Umgang an diesem Tage, an welchem es stark regnete, wurden in diesem Jahre gleichfalls in der Kirche Unterwölbling abgehalten.

In der Kirche zu Oberwölbling leitete die Maurerarbeiten mit großem Fleiß Johann Stelzer, Maurermeister zu Weißenkirchen V.O.W.W., die Malerei in der Kirche Ludwig Gerzling Hofmaler in Wien, die Fresco Malerei bei den Altären in der Kirche und am Portale außerhalb der Kirche wurde von Joh. Friedrich Stock ausgeführt, die Vergoldung und Marmorie ist von Anton Berger Vergolder in Wien, die Tischlerarbeiten, neue Kirchenstühle auf den beiden Seitengängen, wurden von dem Tischlermeister Johan Kranzbühler in Oberwölbling und die Anstreicherarbeiten von Mathias Häfner in Herzogenburg verrichtet. Die Kosten der Restauration beliefen sich auf nahezu 4000 f Öst. W.“



SWIETELSKY
**BAUT
AUF
IDEEN**

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen
T +43 27 83/50 331 · nussdorf@swietelsky.at



PAMBERGER
LANDMASCHINENTECHNIK

3123 OBRITZBERG · 02786/2229
WWW.PAMBERGER.COM

Termine

So. 3. Dezember	10 Uhr: Adventkranzweihe + Nikolausaktion
Di. 5. Dezember	6 Uhr: Rorate
So. 17. Dezember	15 Uhr: Adventsingen der Pfarre mit vielen verschiedenen Mitwirkenden, anschließend Agape mit Glühwein, Keksen und Brot
So. 24. Dezember	16 Uhr: Kindermesse 22 Uhr: Christmette (keine Messe am Vormittag)
So. 31. Dezember	17 Uhr: Jahresschlussmesse
Mo. 01. Jänner	10.00 Uhr: Neujahr, Hl. Messe - Hochamt zu Ehren der Gottesmutter Maria
Do. 04. und Fr. 05. Jänner	Sternsingeraktion
Sa. 06. Jänner	10.00 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsängern
So. 14. Jänner	10.00 Uhr: Hl. Messe, anschl. Pfarrbrunch des Pfarrgemeinderates mit Kaffee, Mehlspeisen, Gulaschsuppe und Würsteln
So. 28. Jänner	10.00 Uhr: Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee der Kirchenschmuckgruppe
Sa. 03. Februar	18.00 Uhr Hl. Messe, anschließend-Blasiussegen
So. 04. Februar	10.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Blasiussegen
Mi. 14. Februar	18.00 Uhr Aschermittwoch, Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes



- Elektroinstallationen
- Anlagenplanung
- Sprechanlagen
- Alarmanlagen
- Netzwerkanlagen
- USV-Anlagen
- SAT und Antennenanlagen
- Elektrogeräte
- Störungsdienst
- Blitzschutz
- Elektroheizungen

3124 Oberwölbling 02786/2243
 Büro Wien 01/9137687
 E-Mail: elektro.uferer@aon.at

<p>Samstag – Vorabendmessen Oberwölbling 16. u. 30. Dezember 2023 18.00 Uhr 20. Jänner 2023 18.00 Uhr 3. u. 17. Februar 2023 18.00 Uhr</p> <p>Obritzberg 2., 9. u. 23. Dezember 2023 18.00 Uhr 13. u. 27. Jänner 2023 18.00 Uhr 10. u. 24. Februar 2023 18.00 Uhr</p>  <p>BlitzPIZ Elektro - Schramm e. U. Ratzersdorf 22 3124 Wölbling 0660 561 13 65 office@blitzpiz.at www.blitzpiz.at</p> <p>Smarte Technik lautet unsere Devise</p>	<p>Unsere Verstorbene</p> <p>Leopoldine Zauner + 15. September im 88. Lj.</p>  <p>Die Taufe empfangen</p> <p>Marco Oliver Höblinger get. am 17. September</p> <p>Nina Müllner get. am 08. Oktober</p> <p>Leon Bonigl get. am 22. Oktober</p>  <p>Das Sakrament der Ehe spendeten einander</p> <p>Lukas Brandstätter u. Birgit Mader am 15. September</p> 
<p>Zugestellt durch Post.at</p> <p>Pfarre Oberwölbling</p>	<p>Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: R.k. Pfarramt Oberwölbling, Redaktion: Pfarrblattteam der Pfarre. Alle 3124 Oberwölbling, Waldbadstraße 6, Tel.: 02786/2470, E-Mail: oberwoelbling@dsp.at, Homepage: http://pfarre.kirche.at/oberwoelbling/content/willkommen. Herstellung: Dockner Gesellschaft m.b.H., A-3125 Kuffern Offenlegung § 25 Mediengesetz: Alleininhaber: R.k. Pfarre Oberwölbling. Kommunikationsorgan d. Pfarrgemeinde Oberwölbling.</p>

